

Schuldscheindarlehen an Kommune in NRW

Die Bayerische Versorgungskammer vergibt ein Schuldscheindarlehen in zweistelliger Millionenhöhe an eine Kommune in Nordrhein-Westfalen (NRW). Wieder hat sich eine große Stadt in NRW dazu entschieden, zinsgünstig und vor allem planungssicher, Darlehen mit kurzer Laufzeit in Schuldscheindarlehen mit langer Laufzeit umzuschulden. Die traditionelle Finanzierung über eher kürzer laufende Bankkredite wird damit perfekt ergänzt.

Die Bayerische Versorgungskammer vergibt ein Schuldscheindarlehen in zweistelliger Millionenhöhe an eine Kommune in Nordrhein-Westfalen (NRW).

Wieder hat sich eine große Stadt in NRW dazu entschieden, zinsgünstig und vor allem planungssicher, Darlehen mit kurzer Laufzeit in Schuldscheindarlehen mit langer Laufzeit umzuschulden. Die traditionelle Finanzierung über eher kürzer laufende Bankkredite wird damit perfekt ergänzt. Der Finanzierungsbedarf der Kommunen ergänzt sich in idealer Weise mit der Suche institutioneller Investoren, wie der Bayerischen Versorgungskammer, nach Schuldnerdiversifikation. Die Bayerische Versorgungskammer hat in den letzten Jahren bereits mehrere große Kommunalfinanzierungen durchgeführt.

Die bilaterale Transaktion wurde von der SEB AG geführt. Die SEB ist in Deutschland, neben dem Geschäft mit Firmen- und institutionellen Kunden sowie Asset Management, ein führender Kommunalfinanzierer.

Dr. Maike Kolbeck

Pressesprecherin

T: 089/9235-8069

E-Mail: presse@versorgungskammer.de

Internet: www.versorgungskammer.de

Zur Bayerischen Versorgungskammer:

Als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands ist die Bayerische Versorgungskammer ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für berufsständische und kommunale Altersversorgung. Sie führt die Geschäfte von zwölf rechtlich selbständigen berufsständischen und kommunalen Altersversorgungseinrichtungen mit insgesamt ca. 2 Mio. Versicherten und Versorgungsempfängern, ca. 4 Mrd. € jährlichen Beitrags- und Umlageeinnahmen und ca. 2,8 Mrd. € jährlichen Rentenzahlungen. Sie managt für alle Einrichtungen zusammen ein Kapitalanlagevolumen von derzeit ca. 59 Mrd. €. Die Bayerische Versorgungskammer beschäftigt 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit März 2010 Unterzeichner der Charta der Vielfalt und seit 2011 Unterzeichner der UNPRI Richtlinien.

Versorgungskammer